

Sachunterricht - Entdecke die Welt der Dinosaurier

ab Klasse 3

Die Dinosaurier waren Landwirbeltiere (Tetrapoda), die im Mesozoikum (Erdmittelalter) von der Mittleren Trias vor rund 235 Millionen Jahren bis zur Kreide-Tertiär-Grenze vor etwa 65 Millionen Jahren das Leben an Land beherrschten.

Dinosaurier werden oft als ausgestorbene Reptiliengruppe betrachtet, doch auch die Gruppe der Vögel muss hinzugezählt werden. Das heißt, dass nicht alle Dinosaurier am Ende des Mesozoikums ausgestorben sind, sondern als Vögel bis heute überlebten.

Überreste von Dinosauriern wurden auf allen Kontinenten gefunden. Zur Zeit der Dinosaurier war alles Festland als sogenannter Superkontinent Pangäa vereinigt. Forscher, die Paläontologen, erhalten ihr Wissen über die Dinosaurier durch Funde von Fossilien, also Knochen- Gewebe- und Hautabdrücken, aber auch Fußspuren, Eier, Nester versteinertem Kot oder Magensteinen.

Bis vor rund 100 Jahren galten Dinosaurier noch als wenig intelligente, langsame und wechselwarme Tiere. Seit den 1970er Jahren weiß man jedoch, dass es sich um durchaus soziale Lebewesen mit erhöhten Stoffwechselraten handelte.

Das Thema Dinosaurier fasziniert die Menschen seit Jahrzehnten. Insbesondere Kinder sind beeindruckt von der Vielzahl und Größe oder Gefährlichkeit der ausgestorbenen Echten.

Die Werkstatt bietet die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit diesem Thema für die Klassen 3/4 und auch noch darüber hinaus.

Neben einer Beschäftigung im Klassenverband ist eine Bearbeitung an Stationen denkbar um die Kinder zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Lernen zu motivieren.

Fast alle Aufgaben bieten die Möglichkeit der Selbstkontrolle.

Inhalte der Werkstatt:

Station 1:

Nach der Lektüre eines kurzen Infotextes arbeiten die Kinder im Bereich des Methodentrainings. Informationen werden aus einem Sachtext entnommen und farblich markiert.



Station 2 :

Die Kinder basteln, bezugnehmend auf einen Informationstext, einen Zeitalter-Fächer und füllen diesen mit Informationen zu den Zeitaltern der Dinosaurier.

Station 3:

Mit Hilfe eines Informationstextes erstellen die Kinder eine Tabelle zu verschiedenen Dinosaurierarten und deren Merkmalen.

Station 4:

Die Kinder ordnen Bildern passende Texte zu und erfahren so Wissenswertes über die Versteinerung eines Dinosauriers bis zu dessen Fund und Ausgrabung.

Station 5:

Mit Hilfe eines Zahlenrätsels finden die Kinder heraus, wo verschiedene Dinosaurierarten gelebt haben.

Station 6:

Der Text liefert interessante Informationen zum Stegosaurus, die Schüler überprüfen ihr Wissen, indem sie Satzteile ergänzen.

Station 7:

Bezogen auf einen Informationstext zum Barosaurus füllen die Kinder einen Lückentext aus.

Station 8:

Nach der Lektüre eines Informationstextes zum Lambeosaurus wenden die Kinder das gewonnene Wissen an, indem sie Satzteile miteinander verbinden.

Station 9:

Der Tyrannosaurus Rex – die Kinder lesen einen Text und beantworten Fragen zu dem wohl bekanntesten aller Dinosaurier.

Station 10:

Die Schüler lösen ein Wörterrätsel zum Diplodocus und tragen die gefundenen Wörter anschließend in einen Lückentext ein.



Station 11:

Zum Thema Meeressäurier lesen die Kinder einen Informationstext und lösen anschließend eine Rätsel. Die Wörter in Spiegelschrift helfen bei der Lösung.

Station 12:

Zu den Flugsaurier werden die gewonnen Informationen in ein Gitterrätsel eingetragen.

Station 13:

In dieser Aufgabe können die Kinder ihr gewonnenes Wissen mit Hilfe einer Satz-Bild-Zuordnung überprüfen.

Station 14:

Die Schüler erfahren Wissenswertes zu Dinosauriern und gestalten ein eigenes Dinosaurier-Rekordebuch. Dieses Buch bietet zusätzlich Platz für eigene Dinosaurier-Rekorde.

Station 15:

Die Schüler suchen sich einen der vorgegebenen Dinosaurier aus und füllen mit Hilfe der gegebenen Informationen einen Steckbrief aus.

Station 16:

Die Kinder erfahren, dass die Namen der Dinosaurier eine bestimmte Bedeutung haben. Mit Hilfe einer Übersetzungstabelle finden sie diese bei vorgegebenen Dinosauriernamen heraus und erfinden einen eigenen Dinosaurier.

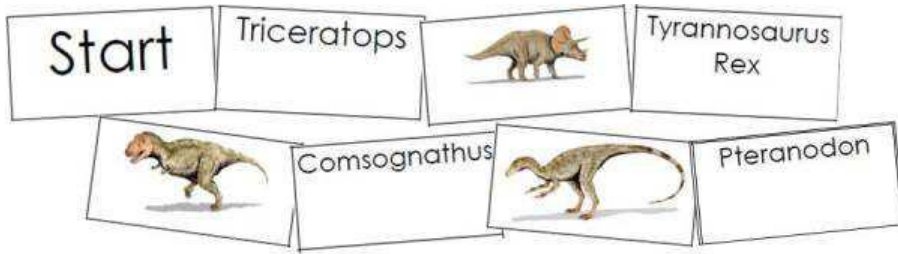
Station 17:


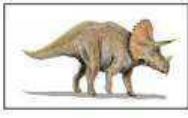


In einem Informationstext erfahren die Schüler Interessantes zum Aussterben der Dinosaurier. Mit einem Fehlertext überprüfen sie ihr genaues Lesen.

Zusatz:

Ein Dinosaurier-Domino, -puzzle und -quartett bieten eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema.





<p>Pflanzenfresser</p>  <p>Name: Diplodocus Länge: 25m Gewicht: 10 Tonnen Nahrung: Pflanzen Zeitalter: Jura</p>	<p>Pflanzenfresser</p>  <p>Name: Triceratops Länge: 9m Gewicht: 9 Tonnen Nahrung: Pflanzen Zeitalter: Kreide</p>	<p>Flugsaurier</p>  <p>Name: Pteranodon Spannweite: 9m Gewicht: 20kg Nahrung: Fisch Zeitalter: Kreide</p>	<p>Meeressaurier</p>  <p>Name: Elasmosaurus Länge: 13m Gewicht: Nahrung: Fisch Zeitalter: Kreide</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Diinosaur: Werkstatt

Wer waren die Diinosaur?

Aufgabe:
Lies den Text über die Diinosaur.
Zusammenfasse die geordneten Aufsatze.

- Was bedeutet die Name Diinosaur? Untertrache die
- Wie werden Diinosaur unterschieden? Untertrache vier
- Wie nennt man die Tiere, die im Land lebten? Untertrache Sau
- Wie lange lebten die Diinosaur auf der Erde? Untertrache grün
- Wann starben die Diinosaur auf? Untertrache orange

Die Diinosaur waren die größten Tiere, die jemals auf der Erde gelebt haben. Vor 250 Millionen Jahren gab es sie. Zu dieser Zeit lebten noch keine Diinosauren heißt übertracht. Ich meine Diinosauren gab es in verschiedenen Größen. Es gab Diinosauren, die sich nur vorwärts bewegten, es gab Diinosauren, die fliegen konnten („Flugsaurier“). Diinosauren wurden nur die Saure genannt, die im Land lebten. Sie lebten entweder auf vier oder sechs Beinen. Es gab auch Saurierarten, die im Wasser lebten. Die Diinosauren lebten etwa 180 Mio. Vor 65 Millionen Jahren starben die Diinosauren.

Diinosaur: Werkstatt

Wann lebten eigentlich die Diinosaur?

Aufgabe:
1) Suche deinen eigenen Zeilarten-Fächer.
2) Schreibe was die Zeilarten aus.
3) Schreibe die passenden Informationen auf die entsprechenden Zeilarten.
Nähe den Text ab Hilfe.
4) Lege die fertigen Zeilarten Dreierpackung und verleihe sie mit einer Mäntelchen.


<input type="checkbox"/>	Klima
<input type="checkbox"/>	Tiere
<input type="checkbox"/>	Pflanzen
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Diinosaur: Werkstatt

Sauropoden und Ornithomimiden: oder es gibt verschiedene Arten von Diinosauren

Aufgabe:
1) Lies den Text gründlich.
2) Trage die Informationen in die Spalten der Tabelle ein.

Wissenschaftler haben die Diinosaur in verschiedene Arten eingeteilt. Es gab die Gruppe der Sauropoden. Zu ihnen gehörten die riesigen Pflanzenfresser wie Diplodocus, Brachiosaurus und Apatosaurus. Diese gingen auf vier Beinen und lebten im Jura. Die Gruppe der Theropoden lebte auf dem festländischen, zweibeinigen Diinosaurium, die im Jura und Kreide lebten. Zu ihnen gehörten der Tyrannosaurus Rex, der Allosaurus und der Triceratops. Die Sauropoden wie der Titanosaurus und Torosaurus gehörten zu den Carnivoren und lebten im Kreidezeitalter. Die Gruppe der Ornithomimiden bildeten die kleinen pflanzenfressenden Diinosauren, die auf zwei Beinen liefen. Das waren der Iguanodon, und die Euherschnabel-Diinosaurer wie Hesperosaurus, Hadracanthus und Parasaurolophus. Sie lebten im Jura und Kreide. Die vielbeinigen, pflanzenfressenden Diinosauren, die durch Knochenschnitten geschützt waren, waren die Gruppe der Regosaurier. Der Regosaurus, der Karchosaurus und der Fußlangosaurus lebten im Jura Zeitalter. Pflanzenfressende, vierbeinige Pflanzenfresser wie der Ankylosaurus, der Pachycanthus und der Hadrosaurus bildeten die Gruppe der Ankylosaurier. Diese Tiere lebten im Jura und Kreide.





Dinosaurier - Werkstatt

Was hat er? - Was gut kannst du die Dinosaurier?

Aufgabe:

- 1) Lese die Sprechblasen.
- 2) Schreibe die Sprechblasen aus. (Gib sie zu den passenden Dinosauriern).

(The worksheet contains several speech bubbles with text about dinosaurs, such as: 'Ich bin ein Pflanzenfresser... Ich bin ein Raubdinosaurier... Ich bin ein Fleischfresser...')'

Dinosaurier - Werkstatt

Dinosaurier - Merkmale

TRICERATOPS

Der Triceratops war ein großer Hornträger, der vor etwa 140 Millionen Jahren in der Kreidezeit in Nordamerika lebte. Er war fast 13 Meter lang, 2,4 Meter hoch und wog bis zu 8000 kg (8) schwer. Dieser Dinosaurier war ein Pflanzenfresser. Mit seinen scharfen Zähnen hat er die Blätter von den großen Ahornen auf dem Kopf abgeknabbert. Wollte er gegen die großen Sauropoden...

TRICERATOPS

Der Triceratops war ein großer Hornträger, der vor etwa 140 Millionen Jahren in der Kreidezeit in Nordamerika lebte. Er war fast 13 Meter lang, 2,4 Meter hoch und wog bis zu 8000 kg (8) schwer. Dieser Dinosaurier war ein Pflanzenfresser. Mit seinen scharfen Zähnen hat er die Blätter von den großen Ahornen auf dem Kopf abgeknabbert. Wollte er gegen die großen Sauropoden...

TRICERATOPS

Der Triceratops war ein großer Hornträger, der vor etwa 140 Millionen Jahren in der Kreidezeit in Nordamerika lebte. Er war fast 13 Meter lang, 2,4 Meter hoch und wog bis zu 8000 kg (8) schwer. Dieser Dinosaurier war ein Pflanzenfresser. Mit seinen scharfen Zähnen hat er die Blätter von den großen Ahornen auf dem Kopf abgeknabbert. Wollte er gegen die großen Sauropoden...

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

